

Pillnitzer Beobachtungen zur Eukalyptus-Überwinterung 2024 bis 2025 im Freiland

Die Ergebnisse – kurzgefasst

Eukalyptus ist in Australien und Indonesien beheimatet und an dort herrschende Klimabedingungen angepasst. Die Winterhärte der Arten ist unterschiedlich. Am LfULG in Dresden-Pillnitz wurden 2023 und 2024 verschiedene Eukalyptus-Arten und -Sorten herangezogen, in Freilandbeete gepflanzt, beerntet und bis zum Frühjahr 2025 weiter kultiviert. Die Winter 2023/24 und 2024/25 zeigten sich im Elbtal sehr mild. Die Eukalypten waren bis in den Januar hinein grün, nach frostigen Nächten traten dann sichtbare Schäden ein. Von den 2023 gepflanzten Gehölzen gab es bereits viele Ausfälle im Winter 2023/24 mit Tiefsttemperaturen bis -14°C . Weitere Ausfälle gab es im Winter 2024/25 mit Tiefsttemperaturen bis $-10,6^{\circ}\text{C}$. Lediglich bei *Eucalyptus glaucescens* und *Eucalyptus pulverulenta* (beide Sonnensaat) trieben alle wenigen Pflanzen aus dem Vorjahr auch wieder 2025 aus. Von den im Mai 2024 gepflanzten Eukalypten trieben nach dem milden Winter 2024/25 elf von 18 Arten und Sorten teilweise oder komplett wieder aus. Keine Winterausfälle gab es bei *Eucalyptus cinerea* 'Silver Dollar' (Graines Voltz, Volmary), *Eucalyptus parvifolia* (Sonnensaat), *Eucalyptus pulverulenta* 'Baby Blue Bouquet' (Benary) und *Eucalyptus pulverulenta* 'Nado Blue' (Volmary).

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Eukalyptus wird als Schnittgrün wieder sehr nachgefragt. Ein Eigenanbau als einjährige Kultur ist gut im Freiland unter hiesigen Bedingungen möglich. Bei entsprechender Robustheit wäre auch eine mehrjährige Kultur realisierbar. Die Winterhärte der Arten ist unterschiedlich. Welche Arten und Sorten haben Potential für eine Überwinterung im Freien?

Ergebnisse im Detail

Die Kulturdauer von Eukalypten zur Schnittgrüngewinnung im Freiland ist lang. Im Mai 2024 gepflanzte Eukalypten konnten 2024 ab Kalenderwoche 41 beerntet werden, erst dann waren die Triebe ausreichend ausgehärtet und in der Vase haltbar. Auch bei den im Vorjahr gepflanzten und bereits einmal überwinterten Pflanzen waren die Triebe nicht zeitiger erntereif. Zur Ernte wurden die Eukalypten entlang des Haupttriebes/Stammes aufgeastet. Kleinste Triebe mit Blättern verblieben an den Pflanzen. Derart gingen die Pflanzen in den Winter, siehe Abbildung 1.

Die Eukalypten wirkten bis in den Januar hinein größtenteils vital und die restlichen Blätter waren noch grün. Bei *Eucalyptus cinerea* 'Silver Dollar' waren die gesamte Winterzeit grüne, wenn auch geschädigte, Blätter an den Pflanzen. Es wurden sogar endständig Blütenknospen ausgebildet. Auch *E. pulverulenta* in Sorten behielt den Winter hindurch grüne Blätter, wenn auch mit Schäden. Ansprechend und vital wirkte der kleinblättrige *E. parvifolia* mit gesundem grünem Laub. Andere Arten wie *E. citriodora*, *E. globulus*, *E. polyanthemos* oder *E. populnea* trockneten komplett ein.

Pillnitzer Beobachtungen zur Eukalyptus-Überwinterung 2024 bis 2025 im Freiland



Abbildung 1: Eukalyptus-Versuchsfläche in Kalenderwoche 5 – linkes Beet Gehölze mit Pflanzung in 2023, rechts Pflanzung in 2024 – gut zu erkennen sind der Zustand der verschiedenen Arten nach der Ernte im Herbst und nach den ersten milden Winterwochen, im Vordergrund jeweils *Eucalyptus cinerea* 'Silberdollar/Silver Dollar' (LfULG Dresden-Pillnitz 2025)

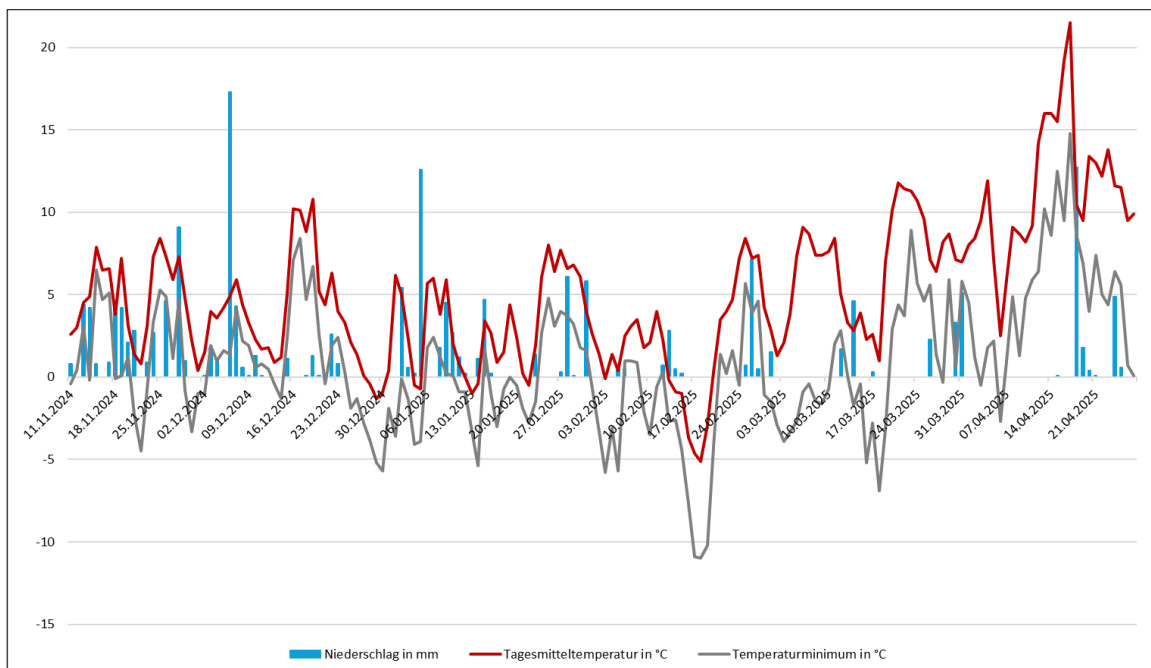


Abbildung 2: Tagestemperaturen und Niederschlagssummen am Standort Dresden-Pillnitz von Kalenderwoche 46/2024 bis Kalenderwoche 17/2025, LfULG Dresden-Pillnitz 2024

Pillnitzer Beobachtungen zur Eukalyptus-Überwinterung 2024 bis 2025 im Freiland

Zur Förderung eines kräftigen Wiederaustriebes wurden die Gehölze in KW 16 zurückgeschnitten. Erste Austriebe an der Basis oder auch am unteren Stamm zeigten sich schnell, siehe Abbildung 3. Nicht alle Pflanzen trieben wieder aus. Teilweise übertraf das Austriebsverhalten die Erwartungen:

Tabelle 1: Beobachtungen zum Wiederaustrieb von *Eucalyptus* spp. nach Überwinterung ausgepflanzt im Freiland; LfULG Dresden-Pillnitz 2025

Art 'Sorte' (Saatgut-Herkunft)	Anzahl Pflanzen 2024 (nach Pflanzung in 2023)	Anzahl wieder- ausgetriebener Pflanzen 2025	Winter- härte- zone *
<i>Eucalyptus cinerea</i> 'Silberdollar'/'Silver Dollar' (Sonnensaat, Volmary)	4	1	Z10
<i>Eucalyptus glaucescens</i> (Sonnensaat)	2	2	k.A.
<i>Eucalyptus nicholii</i> (Sonnensaat)	1	0	Z8
<i>Eucalyptus nicholii</i> 'Willow Peppermint' (Wyss)	3	2	Z8
<i>Eucalyptus parvifolia</i> (Sonnensaat)	3	2	Z8
<i>Eucalyptus pulverulenta</i> (Sonnensaat)	3	3	Z9
<i>Eucalyptus pulverulenta</i> 'Baby Blue' (Sonnensaat, Volmary)	6	5	Z9
<i>Eucalyptus pulverulenta</i> 'Baby Blue Bouquet' (Benary)	3	3	Z9
	Anzahl Pflanzen 2024 (Pflanzung in 2024)		
<i>Eucalyptus cinerea</i> 'Silver Dollar' (Graines Voltz, Volmary)	6	6	Z10
<i>Eucalyptus citriodora</i> 'Lemon Bush' (Volmary)	5	0	Z10
<i>Eucalyptus glaucescens</i> (Sonnensaat)	2	1	k.A.
<i>Eucalyptus globulus</i> 'StyX' (Benary)	4	0	Z9
<i>Eucalyptus gunnii</i> 'Silbertropfen' (Weigelt)	6	1	Z8
<i>Eucalyptus latens</i> 'Moon Lagoon' (Sonnensaat)	5	0	k.A.
<i>Eucalyptus nicholii</i> (Sonnensaat)	4	1	Z8
<i>Eucalyptus parvifolia</i> (Sonnensaat)	5	5	Z8
<i>Eucalyptus polyanthemos</i> (Sonnensaat)	5	0	Z9
<i>Eucalyptus populnea</i> (Wyss)	6	0	k.A.
<i>Eucalyptus populnea</i> 'Murray' (Benary)	6	0	k.A.
<i>Eucalyptus preissiana</i> 'Albany' (Benary)	5	0	Z10
<i>Eucalyptus pulverulenta</i> 'Baby Blue' (Sonnensaat, Volmary)	6	5	Z9
<i>Eucalyptus pulverulenta</i> 'Baby Blue Bouquet' (Benary)	6	6	Z9
<i>Eucalyptus pulverulenta</i> 'Nado Blue' (Volmary)	5	5	Z9
<i>Eucalyptus stuartiana</i> (Sonnensaat)	6	3	k.A.

* Zuordnung der Art zur Winterhärtezone nach Zander, Handwörterbuch der Pflanzennamen, 19. Aufl. 2014, Ulmer-Verlag; Z10: >1,2 °C, Z9: -6,6 bis -1,2 °C, Z8: -12,2 bis -6,7 °C | k.A. – keine Angabe im Zander

Anmerkung: Der Standort Dresden-Pillnitz wird der Winterhärtezone 7b (-14,9 bis -12,3 °C) zugeordnet.

Pillnitzer Beobachtungen zur Eukalyptus-Überwinterung 2024 bis 2025 im Freiland

Zum Totalausfall kam es bei *Eucalyptus citriodora* 'Lemon Bush' (Winterhärtezone Z10 laut Zander), *Eucalyptus globulus* 'StyX' (Z9), *Eucalyptus latens* 'Moon Lagoon', *Eucalyptus polyanthemos* (Z9), *Eucalyptus populnea* und *Eucalyptus preissiana* 'Albany' (Z10). Zu bedenken ist, dass neben den tiefen Temperaturen auch Wintertrockenheit oder andere Umstände Ausfälle bedingen.

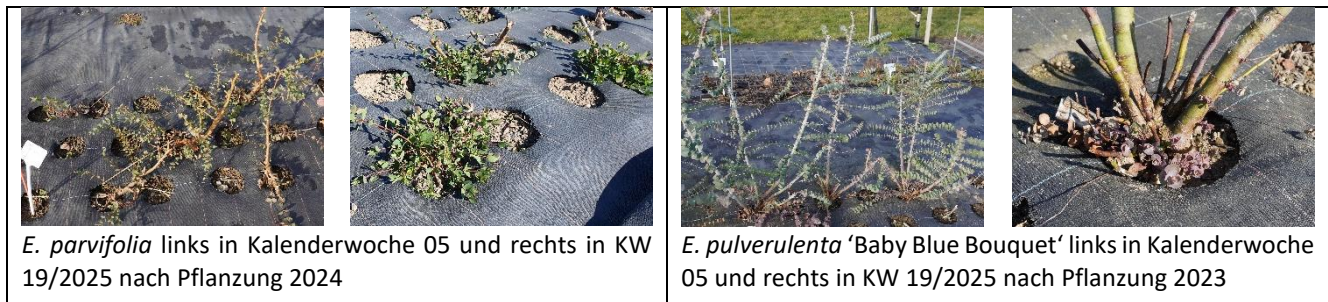


Abbildung 3: Verschiedene Eukalypten nach der Ernte und nach Überwinterung mit Austrieben (LfULG Dresden-Pillnitz 2025)

Kultur- und Versuchshinweise

2023

- 19 Arten, Sorten und Herkünfte
- Aussaat Kalenderwoche (KW) 10 bei 20-22 °C, kühlere Weiterkultur im GWH
- Pflanzung KW 20 mit 9 Pfl./m² ins Freiland
- Ernte KW 37 bis KW 44 (Totalernte, jeweils 6 Pflanzen), 3 Pflanzen je Sorte ungeschnitten
- Überwinterung 2023/24 ausgepflanzt mit Minimumtemperatur –14 °C Luft und –2,7 °C im Boden, 5 cm tief

2024

- 10 Sorten/Herkünfte der im Vorjahr ungeschnittenen Pflanzen treiben aus – siehe Beobachtungen im Versuchsbericht aus 2024
- KW 21 Rückschnitt auf etwa 20 cm Höhe
- zusätzlich 18 Aussaaten im GWH in KW 12, Pikieren und Weiterkultur im GWH
- Pflanzung in KW 20 mit 6 Pfl./m² ins Freiland
- Ernte KW 41 bis KW 45 durch Aufasten am Haupttrieb
- Überwinterung 2024/25 im Freiland ausgepflanzt mit Minimumtemperatur –11 °C Luft und –1,3 °C im Boden, 5 cm tief

2025

- Pflanzen von 8 Arten und Sorten/Herkünften aus der Pflanzung 2023 und 11 Sorten der 2024er Pflanzung treiben aus
- KW 16 Rückschnitt überwinterter Pflanzen auf ca. 15 cm Höhe und Beobachtung
- KW 20 Roden der Eukalypten